

**einem oder einen?** (Trick: Wenn du nicht sicher bist, ob es „einen“ oder „einem“ heißt, füge „Menschen“ bei!)

Man muss sich nicht wundern, wenn ..... nicht alles gelingt. Was dem ..... leicht fällt, bereitet dem andern Mühe. Was den ..... langweilt, fesselt den andern. In der Freizeit macht man schließlich das, was ..... gefällt und was ..... unterhält. Man wird es nie erreichen, alle unter ..... Hut zu bringen. Zum Glück: Es müsste ..... ja zu viel werden.

**ihn oder in, ihm oder im?**

„Kennst du ..... noch? Er ist wieder ..... Mainz.“ „Natürlich erinnere ich mich an ..... . Wir gingen zusammen ..... die gleiche Klasse, haben ..... der gleichen Firma die Lehre gemacht. Wir waren auch ..... gleichen Turnverein. Ich habe ..... immer als guten Kumpel geschätzt. Sage ....., ich möchte ..... gerne treffen. Gib ..... meine Handynummer. Nachdem er so lange ..... Brasilien gewesen ist, haben wir einander viel zu erzählen. Ich habe ..... ja selten geschrieben und ..... nie gesehen, wenn er ..... Deutschland Urlaub machte. Was hat ..... wohl veranlasst, ..... seine Heimat zurückzukehren? Ich bin neugierig, ob es ..... bei uns noch gefällt, ob er sich nicht ..... die Weltstadt Rio de Janeiro zurücksehnt.“



**wieder (=noch einmal) oder wider (=gegen) ?**

1) Die Kosmonauten sind gestern ..... unversehrt nach Baikonur zurückgekehrt, die Landung gelang trotz des .....lichen Wetters vorzüglich. 2) Alle sieben Vorstandsmitglieder sind .....gewählt worden. 3) Die Meldungen über den Flugzeugabsturz .....sprechen einander. 4) Das Schweizer Nationalteam hat endlich ..... einmal einen Sieg errungen. 5) Der .....stand des Gegners konnte allerdings erst in der zweiten Halbzeit gebrochen werden. 6) In Gewässern mit Edelfischbestand ist das Angeln mit .....haken verboten. 7) Kühe sind .....käufer. 8) Warum musst du mir immer .....sprechen. 9) Auf .....sehen!

**seit (Zusammenhang mit Zeit) oder seid (Zusammenhang mit sind)?**

„Damals, als ich nach Amerika ausgewandert bin, sei..... ihr noch kleine Knirpse gewesen. Sei.....her sind freilich zehn lange Jahre vergangen, und ihr sei..... zu flotten Burschen herangewachsen. Wie viel hat sich doch sei.... damals bei euch verändert! Ich finde mich in meinem Heimatdorf kaum mehr zurecht. Sei.... wann habt ihr denn einen neuen Bahnhof? Mit dem alten Postgebäude sei..... ihr offenbar auch nicht mehr ausgekommen. Dieser moderne Bau steht gewiss erst sei..... kurzem. Ich sehe schon, ihr sei..... hier nicht beim Alten stehen geblieben. Sei..... wann besitzt euer Dorf ein Schwimmbad? Da sei..... ihr beide sicher prima Schwimmer! Ich allerdings freue mich auf den ersten Schnee. Sei..... ich im Süden von Florida lebe, habe ich keinen Schnee mehr gesehen. Da staunt ihr, nicht wahr? Ja, wenn ihr älter sei ..... , müsst ihr einmal zu mir in die Staaten kommen. Ihr sei..... jetzt schon herzlich eingeladen.“